

Die Früherkennungsuntersuchung U4 (3. bis 4. Lebensmonat) steht an!

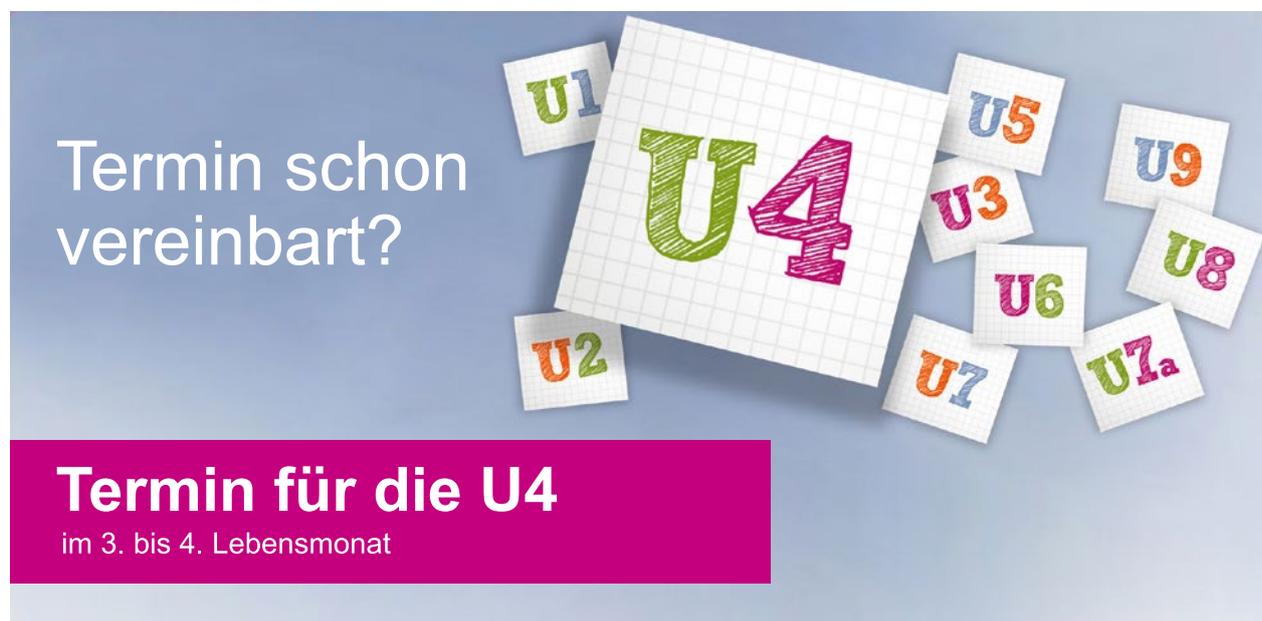
Liebe Eltern,

bei der U4 steht die körperliche und geistige Entwicklung Ihres Kindes im Vordergrund. Mögliche Probleme zum Beispiel beim Trinken und Schlafen sollten besprochen werden.

Was im Einzelnen untersucht wird und zu welchen Themen Sie als Eltern ärztlich beraten werden, ist in der Elterninformation des Gelben Kinderuntersuchungsheftes zur U4 für Sie zusammengefasst.



» Informationen zur U4 – www.kindergesundheit-info.de/u4



Termin schon vereinbart?

Termin für die U4
im 3. bis 4. Lebensmonat

Hinweis: Die Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse kann entfallen, wenn der U4-Termin erst nach vereinhalb Monaten stattfindet. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrer Krankenkasse.

Warum zur Früherkennungsuntersuchung?

Viele schwerwiegende Erkrankungen oder Entwicklungsauffälligkeiten lassen sich gut behandeln bzw. durch Förderung verbessern, wenn sie rechtzeitig entdeckt werden. Dafür sind die Früherkennungsuntersuchungen vor allem da. Außerdem werden Sie als Eltern zu wichtigen Fragen rund um die gesunde Entwicklung Ihres Kindes ärztlich beraten und können Fragen stellen.

Mehr Hintergrundinformationen und praktische Hinweise halten wir für Sie auf www.kindergesundheit-info.de bereit:



» Früherkennung für die besten Chancen
www.kindergesundheit-info.de/frueherkennung-vorsorge



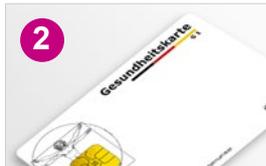
» Das Gelbe Kinderuntersuchungsheft – praktische Fragen
www.kindergesundheit-info.de/gelbes-heft

Zu der U-Untersuchung mitnehmen



Gelbes Heft mit abtrennbarer Teilnahmekarte

Im Gelben Kinderuntersuchungsheft werden die Untersuchungsergebnisse eingetragen und in der herausnehmbaren Teilnahmekarte die Teilnahme Ihres Kindes dokumentiert.



Gesundheitskarte / Krankenversicherungskarte des Kindes

Die Versicherungskarte der Krankenkasse Ihres Kindes ist notwendig, damit der Arzt bzw. die Ärztin die Untersuchung durchführen kann.



Impfpass

In den Früherkennungsuntersuchungen wird regelmäßig der Impfstatus überprüft. Deshalb ist es wichtig, den Impfpass dabei zu haben.

Diese Themen sind für Sie jetzt besonders interessant



Häufige Probleme beim Stillen

Stillen ist ganz natürlich, trotzdem gibt es auch Probleme. Diese können sowohl die Mütter als auch die Babys betreffen. Mütter können unter wunden Brustwarzen, Milchstau oder einer Brustentzündung leiden. Babys sind manchmal beim Stillen unruhig, schreien oder spucken die Milch wieder aus. Was Sie bei Stillproblemen tun können.

www.kindergesundheit-info.de/themen/ernaehrung/stillen/stillprobleme/



Ein lautstarkes Signal: Schreien

So fürsorglich, umsichtig und einfühlsam Sie auch sein mögen – in den ersten Lebenswochen eines Babys gehört Schreien zum Alltag. Dennoch sollten Sie Ihr Kind nicht einfach schreien lassen.

www.kindergesundheit-info.de/schreien



Alles Wichtige zum Spielen von Babys

Auch Ihr Baby will Beschäftigung: Spielen gehört zu den Grundlagen der gesunden Entwicklung eines Kindes. Von Anfang an. Hier das Wichtigste im Überblick.

www.kindergesundheit-info.de/spielen-von-babys